

Aktuelle Meldung

Bundeswettbewerb Informatik: HPI lädt Teilnehmer auf CeBIT 2012 ein

20. Oktober 2011

Potsdam. Das Hasso-Plattner-Institut hat für Schüler, die am 30. Bundeswettbewerb Informatik teilnehmen, attraktive Anreize geschaffen. „Wir werden unter den erfolgreichen Teilnehmern der Erstrunde, die Mitte November zu Ende geht, 16 Einladungen zu einem unvergesslichen Erlebnis-Tag auf der CeBIT 2012 aussprechen“, kündigte HPI-Direktor Prof. Christoph Meinel an. Jedes Bundesland solle in Hannover durch einen Schüler bzw. eine Schülerin mit Qualifikation für die zweite Wettbewerbsrunde repräsentiert werden.

Das HPI ist auf dem weltweit wichtigsten Ereignis der digitalen Welt vom 6. bis 10. März als Aussteller im „CeBIT Lab“ (Halle 9) vertreten. Als Ausrichter der Finalrunde des 30. Bundeswettbewerbs Informatik (BwInf) fördert es aber auch junge Nachwuchstalente der Informationstechnologie. Wer die Erstrunde des 30. Wettbewerbs erfolgreich absolviert, kann sich schriftlich für den Erlebnis-Tag auf der CeBIT 2012 bewerben.

Am Samstag, 10. März, werden Studierende des HPI die eingeladenen 16 Jugendlichen aus allen Bundesländern an besonders interessante CeBIT-Messestände führen, sie mit Prominenten aus der Hightech-Branche in Kontakt bringen und Tipps für ein späteres Informatikstudium geben. Auch eine Schnitzeljagd nach QR-Codes auf dem CeBIT-Gelände ist geplant. Die Kosten für An- und Abreise sowie eine Übernachtung vom Freitag auf den Samstag übernimmt das HPI.

Um zusätzliches Interesse auch auf die zweite Runde des Bundeswettbewerbs Informatik zu lenken, plant das HPI, gemeinsam mit dem BwInf auf der CeBIT eine Ideenbörse zum Informatikunterricht in Deutschland zu starten. Die besten Ideen sollen beim Finale im September 2012 am HPI in Potsdam mit wertvollen Sachpreisen, z.B. Notebooks, prämiert werden.

Hinweis für Redaktionen:

[Honorarfreies Bildmaterial](#)

Mehr Infos zu allen Schüleraktivitäten erhalten Sie auf der HPI-Website hier:

www.hpi.uni-potsdam.de/hpi/schuelerakademie.html

www.hpi.uni-potsdam.de/presse/downloads/flyer_und_broschueren.html

Mehr Informationen zum Bundeswettbewerb Informatik: www.bwinf.de

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang „IT-Systems Engineering“ an – ein praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium, das von derzeit 460 Studenten genutzt wird. Insgesamt rund 10 Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten sind am HPI tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – auch für erste Adressen der Wirtschaft. Vor allem geht es um Grundlagen und Anwendungen für große, hoch komplexe und vernetzte IT-Systeme. Das HPI kam beim jüngsten CHE-Hochschulranking unter die besten vier Informatikstudiengänge im deutschsprachigen Raum, die sich Rang 1 teilen.

Pressekontakt HPI: presse@hpi.uni-potsdam.de

Hans-Joachim Allgaier, M.A., Pressesprecher, Tel.: 0331 55 09-119,

Mobil: 0179 267 54 66, Mail allgaier@hpi.uni-potsdam.de;

Rosina Geiger, Tel.: 0331 55 09-175, Mail: rosina.geiger@hpi.uni-potsdam.de